

Aufbruch unter Gen Z hält an

USA: Tausende feiern Jesus, hunderte entscheiden sich



Gott ist auch mitten unter den Studenten in North Carolina (Symbolbild)

Quelle: Unsplash / Cason Asher

Die erweckliche Bewegung, die, ausgehend von Asbury 2023, amerikanische Universitäten erfasst, geht weiter. Auf dem Campus der North Carolina State University kamen jetzt 6000 Studenten zusammen. Hunderte entschieden sich, Jesus nachzufolgen.

Etwa 6'000 Menschen füllten am 10. November die J.S. Dorton Arena in Raleigh, North Carolina zu einem «Erweckungsabend», veranstaltet von UniteUS. Hunderte entschieden sich für einen persönlichen Glauben und 77 drückten diese Entscheidung aus, indem sie sich taufen liessen. «Der Feuerwehrkommandant wollte die Leute stoppen, die nach vorn kamen, aber Gott hatte andere Pläne», schreibt Mitgründerin Tonya Prewett auf Instagram. «Gestern abend hatten wir

einen der kraftvollsten Anbetungsabende, die [@elevation.rhythm](#) je erlebt hat! Was der Feind zum Schaden beabsichtigte, hat Gott in etwas verwandelt, das wir niemals hätten planen können.»

Vor North Carolina hatte UniteUS rund 5'500 Studenten auf dem Campus der Universität von Cincinnati zusammengebracht, wo «Tausende» ihr Leben neu Gott übergaben oder sich zum ersten Mal für Christus entschieden. 2'000 Studenten wurden nach Angaben der Veranstalter mit lokalen Kirchen und Gemeinden in Kontakt gebracht.

Auf Pickups getauft

UniteUS [versteht](#) sich selbst als «Bewegung von College-Studenten, die zusammenkommen, um den Namen Jesu zu verherrlichen» und ist bekannt geworden für seine Stadionversammlungen mit Predigten und starker Anbetung Gottes. Als die drei Hauptziele beschreibt UniteUS «Errettung – Freiheit – Gemeinschaft».

Viele von denen, die sich für Jesus entscheiden, lassen sich – oft spontan – taufen, gelegentlich sogar in zu «Taufbecken» umfunktionierten Pick-Ups, deren Ladeflächen einfach mit Wasser gefüllt werden.

Von Studenten gerufen

«Die Studenten kommen auf uns zu, und ich arbeite mit einem Studententeam zusammen, um die Veranstaltung auf die Beine zu stellen», sagte Prewett. «Sie übernehmen die gesamte Arbeit vor Ort. Das ist wunderschön.»

Prewett schildert den Anfang der Bewegung: «Ich wurde von Studenten aus dem ganzen Land kontaktiert, die sagten: ‚Wir sind verzweifelt, unsere Freunde begehen Selbstmord, würden Sie Unite an unseren Campus bringen?‘ Wir haben einfach versucht, Schritt zu halten. Wir waren an 17 Universitäten, haben über 100'000 Studenten versammelt gesehen und über 15'000 haben ihr Leben Jesus übergeben», erzählte sie in einem Interview mit CBN.

Zum Thema:

[In US-Party-Universität: Hunderte Studierende spontan getauft](#)

[«Sie wollen Hoffnung»: Film über Gen-Z-Erweckung feiert Premiere](#)

[Zwei Jahre nach Asbury: USA: Welle der erwecklichen Aufbrüche geht weiter](#)

Datum: 15.11.2025

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / UniteUS / CBN / Fox News

Tags

[Evangelisation](#)

[Amerika](#)

[Bildung und Schulen](#)

[Bekehrung](#)

[Good News](#)